

Ironbike Brittnau

Zur 21. Auflage geht es in den Kanton Bern

«Bei uns ist jeder Finisher ein Sieger»

Stefan Zinniker freut sich auf über 2500 stramme oder auch weniger trainierte Waden. Der Präsident des Ironbike Brittnau ist bereit für das grosse Radsportfest am Wochenende.

VON MICHAEL FLÜCKIGER

Wie eisern muss meine Fitness sein, damit ich am Ironbike teilnehmen kann?

Kommt ganz auf die Strecke an. Unsere Mountain-Bike-Strecke über 37 Kilometer ist auch für wenig Trainierte gut machbar. Über diese kleine Tour hatten wir sogar mal einen 6-jährigen Knaben am Start. Er ist gut gelaunt im Ziel angekommen - wobei ihn sein Vater das eine oder andere Mal ermuntert und angeschoben hat. Auf den Kurzstrecken wie auch auf den mittleren Strecken begrüssen wir regelmässig ganze Familien mit halb-wüchsigen Kindern.

Die Zeit ist ja offenbar nicht entscheidend.

Wir sind eine Volksradtour. Bei uns ist jeder Finisher ein Sieger und erhält eine Auszeichnung. Ranglisten gibt es keine. Jeder kann sein Tempo selbst bestimmen und nach Laune Pausen einlegen. Pro Strecke bieten wir einen bis zwei Verpflegungsposten mit Getränken, Bananen, Bibern und je nach Strecke auch Reiskuchen an. Fliegend muss sich da niemand verköstigen. Da bleibt auch mal Zeit für einen Halt und einen Schwatz.

Velofahrer sind oft Puristen und steigen höchstens zum Spass auf ein Elektrovelo. Darf man bei euch mit einem E-Bike starten?

Aber selbstverständlich. Die Berührungssängste zu Elektrovelos haben sich gelegt. Auch ein Elektrovelo lässt sich sportlich fahren. Leider können wir unterwegs keine Ladestationen anbieten. Doch ein guter Akku reicht auch für die Strecke auf dem Rennrad über 84 Kilometer oder jene auf dem Mountainbike über 65 Kilometer. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Hauptsache die Leute bewegen sich und haben Spass. Auch Elektrovelo-

fahrer haben am Ziel einen Teller Pasta zugut.

Weshalb trägt euer Breitensportanlass den martialischen Namen Ironbike?

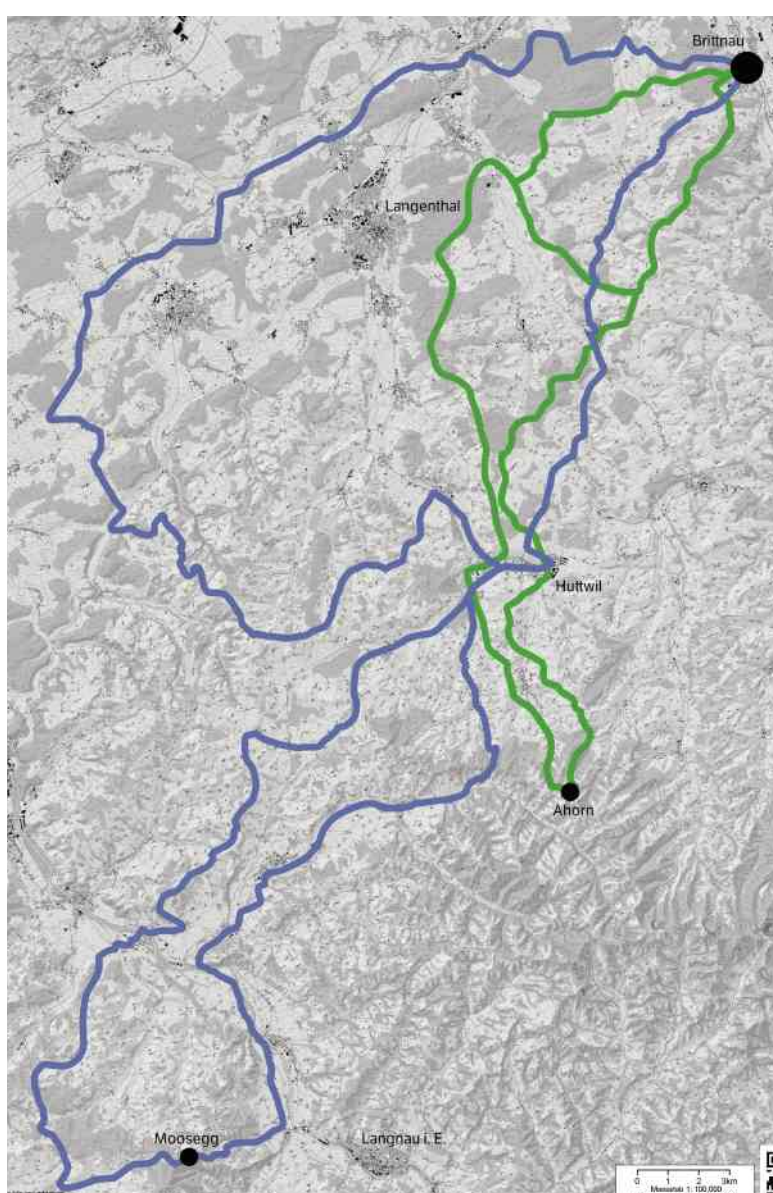
Die Marke heisst Ironbike, weil die Initianten im Triathlonsport verwurzelt waren. In den Anfangsjahren legte der RV Brittnau die grosse Runde auf dem Rennrad auf 180 Kilometer aus. So lange ist auch der Radabschnitt am Ironman Hawaii. Der Name ist geblieben, hinzugekommen sind kürzere Routen wie auch die MTB-Strecken über Feld- und Waldwege.

Ihr hattet letztes Jahr euer 20-jähriges Jubiläum. Habt ihr Änderungen vorgenommen?

Wir erstellen die Strecken jedes Jahr komplett neu. Das ist unsere Markenzeichen. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzen es, immer wieder neue Ecken unserer Region entdecken zu können. Dieses Jahr befahren wir den Kanton Bern, ab nächstem Jahr folgen im Turnus die Kantone Luzern, Solothurn, Baselland und Aargau.

Das Ironbike Brittnau wird also bis zum 25-jährigen Jubiläum Bestand haben.





Die Strecken 2016 (blau: Rad, grün: Mountainbike) bieten Gelegenheit, weniger bekannte Ecken im Kanton Bern zu entdecken. Die Strecken sind gut ausgeschildert und markiert.

SWISSTOPO/PMN

Dazu bekennen wir uns klar. Der Aufwand ist zwar jeweils gross, doch bestärken uns die Reaktionen der Teilnehmer jedes Mal aufs Neue. Wir sind alle schon seit vielen Jahren im OK. Und wir sind stolz darauf, dass

«Wir sind stolz darauf, dass wir uns als feste Grösse etabliert haben.»

Stefan Zinniker OK-Präsident Ironbike

wir uns als feste Grösse etabliert haben. Selbst am regnerischen Ironbike-Wochenende 2015 durften wir über 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Wegen des Brittnauer Dorffestes startet ihr für einmal nicht zur Sommersonnenwende, sondern eine Woche eher. Hat das Auswirkungen?

Ausnahmsweise ist auch der Gigathlon früh angesetzt und fällt mit dem Ironbike zusammen. In früheren Jahren haben viele Gigathleten die Gelegenheit zu Trainingsfahrten genutzt. Manche sind am einen Tag auf dem Bike und am anderen auf dem Rennrad gestartet. Diese wenig wetterempfindlichen Leute werden uns fehlen. Wir sind trotzdem zuversichtlich, obwohl für Samstag und Sonntag eher wechselhaft angesagt ist.

Was ist noch zu tun?

Am Donnerstag und Freitag sind wir auf den Strecken unterwegs und setzen an den Abzweigungen Markierungen, damit die Teilnehmer nicht dauernd die Karten zücken müssen. Darüber hinaus organisieren wir die Verpflegung und richten uns auf dem Schulhausplatz Brittnau ein. Am Samstag

IRONBIKE 2016

Touren ins Bernbiet

Die Ironbike-Ausgabe 2016 mit Startmöglichkeit Samstag und/oder Sonntag 2016 führt durch den angrenzenden Kanton Bern. Die Radstrecken fürs Rennvelo sind 155 km und 84 km lang, Mountainbiker haben die Wahl zwischen 92 km, 65 km und 37 km. Start und Ziel ist der Schulhausplatz Brittnau. Im Startgeld von 45 Franken (Kurzstrecke 30 Franken) ist eine Karte, Verpflegung am Start sowie auf der Strecke, ein Finisher-T-Shirt und Pasta zum Abschluss enthalten. Der Start erfolgt am Samstag frühestens ab 5.45 Uhr. Detaillierte Infos: www.ironbike.ch

und Sonntag fährt alles Rad in Brittnau. Nur wir dürfen ausnahmsweise nicht in die Pedale treten.

Sie waren lange Jahre Streckenchef, jetzt erstmals OK-Präsident. Kommen Sie noch zum Velofahren?

Es hängt längst nicht alles an mir, wir sind ein gutes Team. Etwas mehr musste ich schon leisten. Trotzdem konnte ich bisher sogar mehr Kilometer abspulen als im Vorjahr. Ich bin in Huttwil bei einem Unternehmen als Entwickler in der Elektrotechnik tätig. Oft fahre ich die 30 Kilometer Arbeitsweg von Strengelbach mit dem Rad hin und zurück. Je nach Wetter und Lust und Laune kommt auf dem Heimweg eine Zusatzschleife hinzu.

Wann beginnt jeweils die Vorbereitung für das Folgejahr?

Schon diesen Sommer erkunden wir im Luzernischen geeignete Strecken für den Ironbike 2017. Wir lassen uns etwas einfallen. Apropos: Unsere Routen der vergangenen Jahre sind nach wie vor auf unserer Website abrufbar. Und sie lassen sich auf handelsübliche Navigationsgeräte herunterladen.